



DER RAT DER STADT OLDENBURG HAT DIESEN BEWAUUNGSPLAN NR. 351 AM 28.11.66 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OLDENBURG, DEN 14. IV. 1967
DER RAT DER STADT OLDENBURG

DER OBERSTADTDIREKTOR

Fleischer
OBERBÜRGERMEISTER

Renz

PLANZEICHENERKLÄRUNG (DARSTELLUNG IM VERKLEINERTEN MASSTAB)

<p>WS - KLEINSIEDLUNGSGEBIET</p> <p>WR - REINES WOHNGEBIET</p> <p>WA - ALLGEMEINES WOHNGEB.</p> <p>MD - DORFGEBIET</p> <p>MI - MISCHGEBIET</p> <p>MK - KERNGEBIET</p> <p>GE - GEWERBEGEBIET</p> <p>GI - INDUSTRIEGEBIET</p> <p>SW - WOCHENENDHAUSGEB.</p> <p>SO - SONDERGEBIET</p>	<p>Z MIT RÖM. ZIFFER Z MIT RÖM. ZIFFER IM KREIS GRZ MIT DEZIMALZAHL GFZ MIT DEZIMALZAHL BMZ MIT DEZIMALZAHL O</p> <table border="1"> <tr><td>WA</td><td>O</td></tr> <tr><td>Z</td><td>II</td></tr> <tr><td>GRZ</td><td>0,4</td></tr> <tr><td>GFZ</td><td>0,7</td></tr> </table> <p>MIT AUSNAHME SIEHE SATZUNGSTEXT</p>	WA	O	Z	II	GRZ	0,4	GFZ	0,7	<p>=ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HÖCHSTGRENZE =ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ZWINGEND = GRUNDFLÄCHENZAHL = GESCHOSSFLÄCHENZAHL = BAUMASSEZAHL = OFFENE BAUWEISE = GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>ALS BEISPIEL: ZUSAMMENSTELLUNG VON ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p>	<p>FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF MIT ZEICHEN FÜR BAULICHE ANLAGE (Z.B. SCHULE USW.)</p> <p>STRASSENVERKEHRSLÄCHEN</p> <p>ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN</p> <p>FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (ST) U. GARAGEN (GA) GEMEINSCHAFTSSTELLPL. (GST) U. GARAGEN (GGA)</p> <p>STRASSENBEGRENZUNGSLINIE</p> <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGENS- UND ABWASSERANLAGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE (Z.B. TRAFU USW.)</p> <p>MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN BÄUME UND STRÄUCHER ZU ERHALTEN / ANZUPFLANZEN</p>	<p>VORH. OEPFL. OBERFLÄCHENWASSER OBERIRDISCH</p> <p>OBERFLÄCHENWASSER UNTERIRDISCH</p> <p>SCHMUTZWASSER</p> <p>HOCHSPANNUNGSLEITUNG</p> <p>VORHANDENER HÖHENPUNKT ÜBER NN</p> <p>GEPLANTER HÖHENPUNKT ÜBER NN</p> <p>GRÜNFLÄCHEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER GRÜNFLÄCHEN (Z.B. SPORTPLATZ USW.)</p> <p>KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME</p> <p>NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE</p> <p>FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND PLANUNGEN (Z.B. ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE USW.) SICHTSTREIFEN: NEBENANLAGEN NACH § 14 BAO UND BEPFLANZUNGEN SIND UNZULÄSSIG SOWEIT SIE DIE SICHERHEIT ODER LEICHTIGKEIT DES VERKEHRS BEEINTRÄCHTIGEN</p>
WA	O											
Z	II											
GRZ	0,4											
GFZ	0,7											

BEWAUUNGSPLAN NR. 351 PLAN DER SATZUNG M. 1:1000

STADT OLDENBURG - STADTBAUVERWALTUNG

PLANUNGSAMT
BEARBEITET: 10.1.66 Re
GEANDERT: 26.10.1966 KI
GEZEICHNET: 10.1.66 Re
GEPRÜFT: *Ulrich* 14.2.67

STADTBAURAT
OLDENBURG, DEN 15. II. 67

STADT LEIT. BAUDIREKTOR
OLDENBURG, DEN 15. II. 67

GENEHMIGUNGSVERMERK DES VERW. PRÄSIDENTEN GENEHMIGT

NACH § 11 DES BUNDESBAUESATZES V. 23. JUNI 19 0 (BGBL. I. S. 34) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 18. IV. 1967 DER PRÄSIDENT DES N.-DERS. VERW. BEZIKS - LD.-BÜRS. Oldenburg, den 18. IV. 1967

IM AUFTRAG: *A. Jürgens*

KATASTERAMT OLDENBURG
DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCHEINWANDFREIEN GRUNDLAGE
VERMESSUNGSBERAT
OLDENBURG, DEN 28. Januar 1966
RECHTSVERBINDLICH AB